

# Nachrichten aus unserer Gemeinde

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*



Bei der Sanierung des gemeindlichen Waldfriedhofes „Am Irrleberg“ im Rahmen der Dorferneuerung Schönau wurden auf der Freifläche zwischen dem Gerätegebäude und dem Mausoleum der freiherrlichen Familie Riederer von Paar auch Urnenerdgräber und Urnenstellen errichtet. Sowohl für die Urnennischen in den aufgestellten Stelen wie auch für die Urnenerdgräber gab es seither eine rege Nachfrage. Sind bei den Urnenerdgräbern noch einzelnen Plätze unbelegt, musste bei den Urnenstelen bereits nachgerüstet werden. Zu der mittig errichteten Familien-Urnenstele und den beiden rechts und links platzierten Einfachstelen wurden jetzt an jeder Seite jeweils zwei neue Einzelstelen mit jeweils Platz für jeweils 3 Urnenfächer, die jeweils mit 2 Urnen belegt werden können. Die Erweiterung des Urnenstelenfeldes hat wiederum die Firma Steinmetz Sattelberger, Arnstorf übernommen. Das Urnenstelenfeld ist von Anfang an so ausgelegt worden, daß zwischen die jetzt schon stehenden Säulen noch zusätzliche Stelen eingefügt werden können. Die jetzige Erweiterung des Stelenfeldes erfolgte in gleicher Bauausführung wie die schon vorhandenen Säulen.

**(Redaktionsschluß nächste Ausgabe: Mittwoch, 08. November 2017)**

## Vorbereitungen zur Wasser- und Kanalabrechnung 2017

Bis Mitte November diesen Jahres ist bei **allen Haushalten**, die an die öffentlichen Anlagen angeschlossen sind, die Ermittlung der Wasserverbräuche zur Abrechnung der Gebühren für den Trinkwasserbezug sowie für die Abwasserreinigung fällig. Mit diesem Gemeindeblatt bzw. per Post erhalten Sie die blaue Ablesekarte. In diese sind schon eingetragen:

⌘	der Name mit Anschrift,	}	in die Zählerkarte schon eingetragen
⌘	die Zählernummer,		
⌘	der Zählerstand des Vorjahres		

**Überprüfen Sie bitte diese Voreintragungen und ergänzen Sie diese mit**

⌘	dem Ablesedatum,	}	in die Zählerkarte noch einzutragen
⌘	den aktuellen Zählerstand		
⌘	und Ihrer Unterschrift		

Die Karte ist bis spätestens

**Freitag, 10. November 201**

an die Gemeindeverwaltung zurückzuleiten.



Alternativ steht Ihnen zur Abgabe Ihres Zählerstandes auch „**Wasserzählerkarte ONLINE**“ auf unserer Homepage unter **[www.gemeinde-schoenau.de](http://www.gemeinde-schoenau.de)** zur Verfügung.

Wir ersuchen sie höflichst, das Rückmeldedatum zuverlässig einzuhalten. Im Rahmen Ihrer gesetzlich festgelegten Mitwirkungspflicht zur Ermittlung der Verbrauchsdaten weisen wir Sie darauf hin, daß bei nicht fristgerechter Rückmeldung der Verbrauchswert geschätzt bzw. ein Pro-Kopf-Verbrauch angenommen und abgerechnet wird.

### **Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes**

Das Bayerische Rote Kreuz ruft alle Bürger wieder zum Blutspenden auf am:

**Montag, 16. Oktober 2017** von **16.30 Uhr – 20.30 Uhr**

in **Arnstorf**, Schulzentrum, Eggenfeldener Str. 43

### **Sitzungskalender des Gemeinderates**

Der Gemeinderat hat die Sitzungstermine für November und Dezember im laufenden Jahr neu festgelegt:

**Novembersitzung: Dienstag, 07. November 2017**

**Dezembersitzung: Montag, 04. Dezember 2017**

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr; Anträge zu diesen Sitzungen sind jeweils 10 Tage vor dem Sitzungstermin in der Gemeindeverwaltung einzureichen.

## Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Schönauer Gemeinderates ließ sich das Gremium von der Vorsitzenden des Vereins „Lebensraum Rottal“ Mia Goller die aktuellen Entwicklungen auf Vereinsebene und in Bezug auf die Kleinkunsthöhne im Posthalterstadel erläutern. Mia Goller berichtete, daß nach langer Bearbeitungszeit nun endlich die steuerliche Unbedenklichkeit über das Finanzamt erteilt werden konnte. Bewältigt werden mussten in dem langwierigen Verfahren die einzelnen Zeitperioden der nun schon über dreißigjährigen Trägerschaft durch verschiedene Vereine; seit einigen Jahren nun hat der Verein „Lebensraum Rottal“ die Trägerschaft übernommen und musste verschiedene „Altfälle“ vorheriger Entwicklungen aufklären helfen; dazu kam noch, daß durch das vorjährige Jahrhunderthochwasser im Bereich Anzenkirchen die dort eingelagerten Unterlagen und Belege samt und sonders vernichtet wurden. Die jetzige steuerliche Unbedenklichkeit gibt dem Verein wieder Freiräume die begonnenen künstlerischen Projekte zu forcieren. Mia Goller teilte auch mit, daß der Verein nicht länger in der Lage ist, das Eigentum am Gebäude Eggenfeldener Straße 3 a (= Posthalterstadel) zu halten; es wurde daher in der jüngsten Mitgliederversammlung die Vorstanderschaft einstimmig beauftragt, den Stadel zu veräußern.

Als Vorbereitung für den 2. Abschnitt zum Breitbandausbau hatte die Gemeinde Antrag auf Gewährung von Bundesmittel für die Erstellung einer flächendeckenden, gebäudescharfen und netzbetreiberneutralen Analyse der Versorgungssituation sowie zur Planung der notwendigen Ausbaustufen gestellt. In diesem Programm fördert der Bund die genannten Beratungs- und Planungsleistungen mit 100 % je Kommune bis zu einer Höhe von 50.000 €. In Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Breitbandausbau am Landratsamt Rottal-Inn wurden die im Zuge der Angebotsanforderung eingereichten Kostenpläne geprüft und gewertet. Der Gemeinderat schloß sich in der Sitzung einstimmig der Vergabeempfehlung der Koordinierungsstelle des Landratsamtes Rottal-Inn an und vergab den Auftrag zur Erstellung der Beratungs- und Planungsleistungen einstimmig an die Breitbandberatung Bayern GmbH mit Sitz in Neumarkt in der Oberpfalz.

Das Gremium erörterte die künftige Ausstattung der Verbrauchsmeßstellen in der öffentlichen Trinkwasserversorgung. Bisher verwendet die Gemeinde in ihrer kommunalen Anlage der Daseinsvorsorge so genannte Ringkolben-Zähler. Technisch möglich wäre der Einbau von so genannten „intelligenten Wasserzählern“. Dies sind elektronische Zählleinrichtungen, die personenbezogene Daten der Anschlußnehmer speichern können. Durch zusätzliche Ausrüstung dieser Zähler mit einem Funkmodul bestünde die Möglichkeit, die Verbrauchswerte ohne Mitwirkung der Anschlußnehmer bzw. ohne Betreten des Hauses auszulesen. Diese Zählergeneration ist derzeit in der Erprobungsphase und muß noch einige Stufen der rechtlichen Ausgestaltung und der datenschutzrechtlichen Freigabe durchlaufen. Von da her entschied das Gremium, weiterhin die Ringkolbenzähler zu verwenden verbunden mit der herkömmlichen Art der Ermittlung der Verbrauchswerte über die Ablesekarten.

In seinem Bericht über die gemeindlichen Tätigkeiten und Projekte dankte zunächst der Bürgermeister den Gemeinderäten, die mitgewirkt hatten, die zurückliegende Bundestagswahl durchzuführen und die Ermittlung so einwandfrei bewerkstelligten.

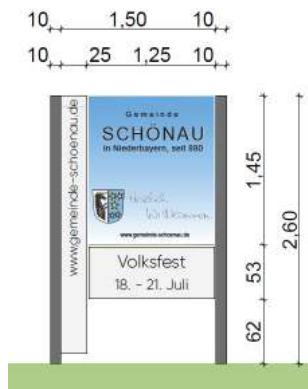
In Bezug auf die Verkehrssicherheit hat der Gemeindebauhof den Zaun am Kindergarten im Bereich der Einmündung der Schulstraße in die Bachhamer Straße zurückgesetzt. Jetzt ist die bisher eingeschränkte Sicht an der Einmündung deutlich verbessert worden.



An der Rathausrückseite hat die beauftragte Firma Gerhard Graber aus Schönau die neuen, wärme gedämmten Sicherheits-Tore ins Feuerwehrgerätehaus sowie in die Bauhofgarage und den Arbeitsmittel-Lagerraum eingebaut.



Wie schon bei den Haushaltsberatungen als notwendige Maßnahme festgestellt, wurden zwischenzeitlich auch die bestellten zusätzlichen Urnenstelen am Waldfriedhof „Am Irrleberg“ aufgestellt (siehe Bericht Titelseite). Zum Friedhof sagte der Bürgermeister mit Blick auf den bevorstehenden Allerheiligentag hin, daß er rechtzeitig vor dem Feiertag wieder einen Erdcontainer am Friedhofsgelände aufstellen wird, in dem die Bürger das anfallende Grüngut einwerfen können.



Für die neuen Begrüßungstafeln, die an allen vier Ortseingängen der Ortschaft Schönau aufgestellt werden sollen, entschied sich das Gremium für eine Rahmengröße von 1,50 m Breite und einer Höhe von ca. 2,40 bis 2,60 m Höhe. Eingefaßt werden die Begrüßungstafeln mit einem Edelstahlrahmen. Der beauftragte Ingenieur Manuel Brey soll die notwendigen Baumappen möglichst bald fertigstellen, damit die Tafeln baurechtlich genehmigt, erstellt und aufgestellt werden können.

Der Bürgermeister berichtete weiter, daß das Gerät zur Messung der Durchfahrtsgeschwindigkeit sowie zur Zählung der Straßenfrequentierungen eingetroffen ist. Ein erster Einsatzort soll die neu eingerichtete Tempo-30-Zone entlang der Bachhamer Straße in Höhe der Einmündung der Schulstraße sein. Die dort jetzt geltende Geschwindigkeit von 30 km/h wird bislang noch von den wenigsten Verkehrsteilnehmern beachtet.

Die jährliche Geräteprüfung in der Schulturnhalle erbrachte, daß zwei Weichbodenmatten ersetzt werden müssen und ein Springbock ausgebessert werden muß; außerdem –so Bürgermeister Putz- soll noch im Herbst das Herren-Pissoir in der Turnhalle saniert werden.

Im Baugebiet „Binderstraße“ in Schönau hat die Firma KS-Gas kürzlich den Flüssig-Gastank für die dort organisierte „Insellösung“ zur Gasversorgung der dort entstehenden Wohnhäuser eingebaut. Von den bisherigen Bauherren haben alle bis auf einen den Anschluß an diese Lösung präferiert.

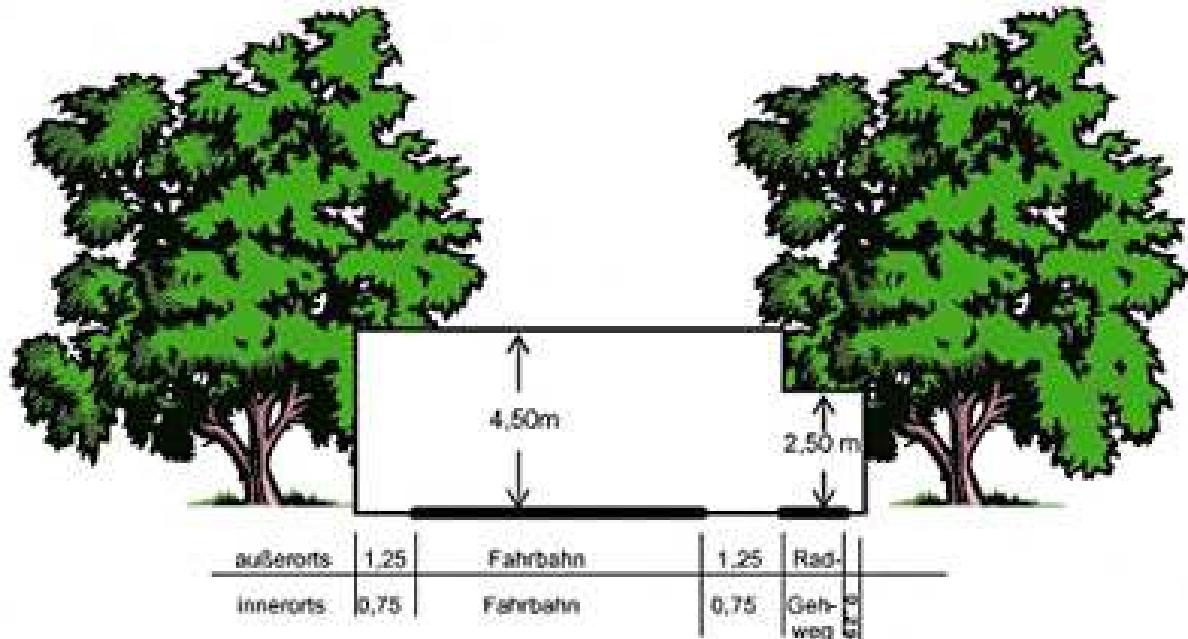


Abschließend erteilte der Gemeinderat noch sein Einvernehmen zum Umbau eines Wirtschaftsgebäudes, den Neubau eines Nebengebäudes, die Umnutzung eines gewerblichen Gebäudes sowie zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses.

## Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Das Überwuchern von Grenzbepflanzungen auf die benachbarten Grundstücke, vor allem der öffentlichen Nutzgrundstücke, der Straßen, Wege und Plätze muß mit immer höherem Aufwand unterbunden werden. Trotz immer wieder eingebrachten Aufforderungen im Gemeindeblatt, lassen viele Grundstückseigentümer ihre Äste, Zweige, Büsche und Sträucher einfach über den Zaun bzw. die Grundstücksgrenze wachsen. Folge davon ist, daß die Gemeinde zur Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung immer mehr persönliche Aufforderungen mit Fristsetzung, Androhung der kostenpflichtigen Ersatzvornahme und Überwachung zu leisten hat.

Wir fordern nachdrücklich alle Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigten auf gewissenhaft dahinter zu sein, daß die Grenzpflanzen beständig und unaufgefordert hinter die eigene Grundstücksgrenze zurück geschnitten werden. Wenn der Appell erneut ohne Wirkung bleibt, wird der Gemeinderat durch Ortssatzung das Versäumnis mit Kosten belegen und die ersatzweise Ausführung anordnen müssen.



Die Verpflichtung zum Pflanzenrückschnitt gilt übrigens auch bei privaten Grundstücksgrenzen.

## Vorlage der Wohnungsgeberbestätigung bei An- und Ummeldung einer Wohnung

Seit Inkrafttreten des neuen Bundesmeldegesetzes zum 01. November 2015 (wir berichteten damals im Gemeindeblatt) ist der Wohnungsgeber verpflichtet, bei der Anmeldung des Wohnsitzes mitzuwirken. Hierzu hat der Wohnungsgeber der meldepflichtigen Person den Einzug schriftlich zu bestätigen.

Wir möchten deshalb nochmals alle Schönauer Bürger, die Wohnraum zur Verfügung stellen (ob unentgeltlich oder auf Mietbasis) darauf hinweisen, möglichst **bereits vor der Anmeldung eine Wohnungsgeberbestätigung auszufüllen** und dem Meldepflichtigen mitzugeben, **da ansonsten eine Anmeldung nicht erfolgen kann**.

Das dazu notwendige Formblatt kann jederzeit bei der Gemeindeverwaltung angefordert oder auf unserer Internetseite unter [www.gemeinde-schoenau.de](http://www.gemeinde-schoenau.de) unter dem Menüpunkt „Aktuelles“ heruntergeladen werden.

## Leerstehende Wohnungen in der Gemeinde

Immer wieder wird an der Gemeinde nach leer stehenden Wohnungen nachgefragt. Um zuzugswilligen Familien und Personen aktuell Auskunft geben zu können, ersuchen wir Sie, uns zu verständigen, wenn Sie leere Wohnräume zu vermieten haben (Tel.: 08726 / 9688 – 0) oder E-Mail: [gemeinde@schoenau.bayern.de](mailto:gemeinde@schoenau.bayern.de).

## Friedhofsordnung und Allerheiligen

Am Allerheiligentag gedenken wir wieder unserer Verstorbenen. Dazu werden die Gräber am Friedhof hergerichtet und geschmückt. Im vorigen Jahr haben wir auf dem Friedhof eine Splittkiste aufgestellt, aus der nach Bedarf Kleinstmengen zur Gestaltung des Gräberumfeldes entnommen werden können. Wie bereits angekündigt, werden wir aus diesem Grund in diesem Jahr keinen weiteren Termin zur Splittabgabe ansetzen. Wir bitten Sie, mit Rücksicht auch auf die anderen Grabbesitzer nur so viel Splitt zu entnehmen, daß auch den anderen Friedhofsnutzern etwas verbleibt. Wenn die Kiste leer werden sollte, dann geben Sie bitte in der Gemeindeverwaltung Bescheid, damit nachgefüllt werden kann. Zum Erhalt des Erscheinungsbildes weisen wir wieder auf die gärtnerische Gestaltung der Gräber hin. Zur Bepflanzung der Grabstätten dürfen nur geeignete Gewächse verwendet werden, die die benachbarten Gräber und Anpflanzungen nicht beeinträchtigen. Bepflanzungen außerhalb der Grabstätten sind nicht gestattet. Sollen dauernde Gehölze wie Zwergsträucher, strauch- oder baumartige Pflanzen oder kleine Bäumchen eingesetzt werden, ist darauf zu achten, daß diese **nicht** höher als 1,00 Meter werden und keine Nachbargräber oder aber Grabzwischenräume beeinträchtigen. Verwelkte Blumen und verdorrte Kränze sind von den Gräbern zu entfernen und von jedem selbst zu entsorgen.

## Schönauer Christkindlmarkt

Schon traditionell veranstalten die Schönauer Vereine, Organisationen und Amateurläden am 2. Adventwochenende den nunmehr schon 26. Schönauer Christkindlmarkt. Dieser Markt hat sich ein breites Publikum geschaffen, weil er eben noch eine ehrliche Seele verkörpert. Der Markt wird von engagierten Gruppen und Personen für ebenso engagierte wie gesellige Menschen gestaltet. Heuer ist der Parkplatz an der Eggenfeldener Straße am **Samstag, 09. und Sonntag, 10. Dezember** Schauplatz des lebendigen Hüttendorfes.

Wer Lust und Laune hat, sich selbst mit einem Stand am Markt zu beteiligen, kann entweder am **Donnerstag, 26. Oktober** um 17.00 Uhr zur Organisationssitzung ins Rathaus kommen, oder seine Teilnahme in der Gemeindeverwaltung (Tel.: **08726 / 9688-0** oder E-Mail: **gemeinde@schoenau.bayern.de**) anmelden.

## Veranstaltungskalender 2018

Derzeit sind wieder alle Vereine, Verbände, Organisationen und sonstige Gruppen einschließlich der Gastronomien aufgefordert, ihre Terminplanung für das Jahr 2018 zu erstellen und der Gemeinde für den gemeinsamen Veranstaltungskalender zu melden. Wer ebenfalls noch bedeutsame Veranstaltungen durchführt, sollte diese bis spätestens

### Donnerstag, 09. November 2017

in der Gemeindeverwaltung anmelden. Als feste Termin in 2017 sind bereits eingetragen:

Samstag,	10.02.2018	Schönauer Faschingszug
Dienstag,	01.05.2018	Maibaumfest der Schützen
Freitag,	20.07.2018	bis
Montag,	23.07.2018	43. Schönauer Volksfest
Samstag,	08.12.2018	bis
Sonntag,	09.12.2018	27. Christkindlmarkt

## Volkstrauertag

Die gemeinsame Veranstaltung für die gesamte politische und Kirchengemeinde zum Volkstrauertag findet dieses Jahr statt am

### **Sonntag, 19. November 2017 in Schönau**

in der Pfarrkirche St. Stephanus in Schönau. Der Beginn des Gottesdienstes ist um **09.30 Uhr** mit anschließender Ehrung am Kriegerdenkmal.



**Das Büchereiteam gibt folgende Buchempfehlungen für die Monate Oktober und November:**

#### **Bereich Erwachsenenliteratur:**

##### **„Das Apfelblütenfest“; Autor/in: Henn, Carsten Sebastian**

Jules war neun Jahre alt, als er eine Stellenanzeige in den größten und schönsten Baum im Apfelhain der Familie ritzte. Er suchte damals eine Haushälterin für seinen Vater, dem nach dem Tod seiner Frau alles über den Kopf wuchs. Seitdem sind zwanzig Jahre vergangen, Jules' Vater ist längst tot, und er selbst hat widerwillig das Hofgut übernommen, auf dem Calvados und Cidre produziert werden. Und plötzlich bewirbt Lilou sich um die Stelle bewirbt, eine fröhliche, eigensinnige junge Frau, die in dem kleinen Ort an der normannischen Küste als Heilpraktikerin arbeitet. Nach und nach öffnet sie Jules das Herz, für die Schönheit der Natur und auch für die Liebe. Doch allzu schnell müssen die beiden erkennen, wie zerbrechlich Liebe sein kann, wenn das Schicksal eingreift ...

#### **Bereich Jugendliteratur:**

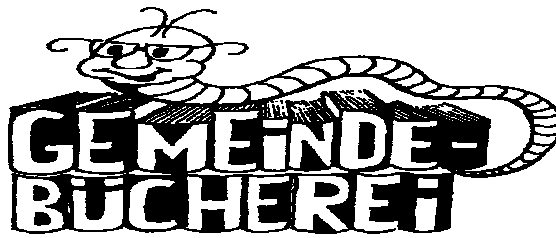
##### **„Wenn das Leben dich nervt, streu Glitzer drauf“; Autor/in: Andeck, Mara**

Tess ist genervt: Gerade hat sie noch von den perfekten Sommerferien mit Sonne, Stränden und Jungs geträumt, da machen ihre Eltern ihr einen Strich durch die Rechnung: Sie wollen umziehen - und ab sofort mit Opa, Cousin, Onkel und Tante sowie deren vier Nervensägen einen auf Großfamilie machen. Da ist Chaos vorprogrammiert. Tess ist schon dabei, sich auf unschlagbar öde Ferien einzustellen, da bahnt sich plötzlich eine süße Überraschung aus dem Norden an. Vielleicht steht Tess ja doch noch ein glitzernder Sommer bevor ...

#### **Bereich Kinderliteratur:**

##### **„Ma.Lu.Lu.Ka. - Ein Ratekrimi“; Autor/in: Weidemann, Volker**

Ma.Lu.Lu.Ka. – das sind die Freunde Marlene, Lu, Ludwig und Karim. Bei einem Schulausflug nach Berlin-Tempelhof entdecken die vier in den unterirdischen Gängen des stillgelegten Flughafens ein altes Tonband mit geheimnisvollen Geräuschen. Die Spur führt die Freunde quer durch Berlin – in den Zoo, ans Brandenburger Tor, zum Fernsehturm, bis sie schließlich auf die heiße Spur von Tierquälern stoßen. Was ist vor vielen Jahren mit den Elefanten des Berliner Zoos passiert? Der ehemalige Tierpfleger Pavel scheint der Einzige zu sein, der etwas weiß, aber er versteckt sich vor den Kindern ... Doch die vier lassen sich nicht aufhalten! Klar, dass Ma.Lu.Lu.Ka den Fall lösen müssen – und die Leser können ihnen in vielen kurzen Kapiteln mit bunten Ratebildern dabei helfen!



Wir laden ein,  
am **Sonntag, 12. November 2017**  
von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
zur Vorstellung des Stücks  
*„Der kleine Rabe Socke“*

mit Kaffee und Kuchen in der Aula der Grundschule Schönau

Nach der Aufführung des Stücks „Pippi Langstrumpf“ im Februar diesen Jahres, kommt nun zum zweiten Mal das Puppentheater Sonnenschein mit o.g. Vorstellung zu uns nach Schönau. Wir hoffen wieder auf großen Andrang von kleinen und großen Fans des Puppentheaters allgemein und wünschen allen einen vergnüglichen Sonntagnachmittag.

### **Grundschule Schönau – neuer Elternbeirat**

Kurz nach Beginn des neuen Schuljahres luden Schulleiterin Sonja Baumgartner und die bisherige Elternbeiratsvorsitzende Anita Maier die Eltern zum ersten Elternabend ein. Bei der gemeinsamen Begrüßung in der Aula wurden einige schulorganisatorische Dinge besprochen. Die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende aus dem vorigjährigen Elternngremium Andrea Wiesner gab einen Überblick über die Aktionen im vergangenen Schuljahr und dankte allen Unterstützern und Sponsoren. Anschließend verschaffte Ingrid Brunner einen Überblick über das Kassenbuch. Rektorin Sonja Baumgartner ihrerseits dankte den bisherigen Beiräten für ihr Wirken und verabschiedete sie mit Urkunden und einer kleinen Aufmerksamkeit. Somit war der Elternbeirat aus dem letzten Schuljahr entlassen und es konnte neu gewählt werden. Dazu wurden in den einzelnen Klassen zunächst die Klassenelternsprecher gewählt; daran schloß sich, wiederum in der Aula, die Wahlversammlung zum Elternbeirat des Schuljahres 2017/18 an. Nach Abschluß der Wahlverhandlungen kam das neue Gremium unmittelbar zur konstituierenden Sitzung zusammen. Dabei wurde mit Freude festgestellt, daß der Kern des Elternbeirates erhalten bleibt und aufgrund des Ausscheidens der Elternbeiratsvorsitzenden Anita Maier nur ein neues Mitglied dazu kommt. Der Elternbeirat der Grundschule Schönau für das Jahr 2017/2018 besteht künftig aus: Simone Zachskorn (Vorsitzende), Andrea Wiesner (Stellvertreterin), Claudia Altenbeck (Schriftführerin), Ingrid Brunner (Kasse), sowie aus den Beisitzern Daniela Hölzlwimmer, Stefan Hofer, Sigrun Roth und Martina Brauneis-Haas. Die Rektorin Sonja Baumgartner bedankte sich für die Bereitschaft, sich wählen zu lassen und wünschte sich eine weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder an der Grundschule Schönau. Sie beschloß damit den ersten Elternabend an der Grundschule Schönau im neuen Schuljahr, bedankte sich für den unkomplizierten Verlauf der Wahl und gratulierte der neuen Vorsitzenden Simone Zachskorn.



## **Der erste Schultag vom 12. September 2017**

Knapp einen Monat ist es schon wieder her, daß 12 Mädchen und zehn Jungs als Schulanfänger mit prall gefüllten Schultüten und nigelnagelneuen Schultaschen an der Grundschule Schönau herzlich empfangen wurden. Der erste Tag startete in der Kirche; der Anfangsgottesdienst stand unter dem Motto: „Miteinander sind wir Ton in Ton“. Dort erhielten die ABC-Schützen ein kleines Geschenk von der Pfarrei und den Einzelsegen für ihre Schulzeit von Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil. Zurück im Schulgebäude trafen sich alle in der Aula der Grundschule. Besonders aufregend war, dass ein Filmteam des Bayrischen Rundfunks vor Ort war, um Aufnahmen vom ersten Schultag zu machen. Die Kinder der vierten Klasse begrüßten die Schulanfänger mit dem Lied „Guten Tag“. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Schulleiterin Sonja Baumgartner gingen die Kinder mit ihren Lehrerinnen in die Klassenzimmer: Klasse 1 mit ihrer Lehrerin Renate Sedlmeier, Klasse 2 mit 2 Lehrerinnen: Christine Stömmer und Lehramtsanwärterin Carolin Thalhammer, Klasse 3 mit ihrer neuen Lehrerin Andrea Obermeier und Klasse 4 mit ihrer neuen Lehrerin Regine Schmidlehner. Die Situation der Schulleiterin Sonja Baumgartner bleibt in diesem Schuljahr unverändert; neben der Leitung der Grundschule Schönau vertritt sie auch weiterhin ihre Rektorinnen-Kollegin der Grundschule Eggldham, die in Elternzeit ist. Die Kinder der 4. Klasse durften dem Filmteam Fragen zu ihren Berufen stellen und die Kamera genau betrachten, das war natürlich ein besonderes Highlight am ersten Schultag!

## **Der Helferkreis der neuen Mitbürger braucht ihre Hilfe**

Die ehrenamtlichen Helfer unserer neuen Mitbürger wurden bei ihrem letzten Treffen darüber informiert, daß nach Schönau wieder neue Flüchtlinge der Gemeinschaftsunterkunft zugewiesen wurden bzw. noch werden. Es handelt sich dabei auch um Familien mit schulpflichtigen Kindern.

Die Ehrenamtshelfer ersuchen die Bevölkerung dringend um Hilfe. Vor allem für die Kinder werden

- Schulsachen,
- wie Schultaschen,
- Federmäppchen
- usw.

benötigt.

Wer helfen und solche Sachen abgeben möchte, wendet sich bitte direkt an die Sprecherin der Helfergruppe Claudia Weislmaier (**Tel.: 08726 / 910066**).

## 27. Schönauer Gemeindegießen

Am diesjähigen Gemeindegießen um die Kristallkugel des von Michael Noder gestifteten Wanderpokals haben insgesamt 22 Mannschaften teilgenommen. Die Mannschaft der Krieger- und Soldatenkameradschaft Schönau schaffte es erstmals, ganz oben auf dem Siegetreppchen zu stehen. Der Verein ist zwar seit Anfang dabei, landete dabei häufig fast ganz vorne aber schaffte nie, das Gemeindegewite Mannschaftsschießen zu gewinnen. Dies holte die Mannschaft um Schützenmeister Armin Kettl, Wolfgang Schwarz, Robert Hausruckinger, Gerhard Lechl und dem aus der Gemeinderatsmannschaft „ausgeliehenen“ Johannes Bachmaier eindrucksvoll nach und siegte mit deutlichem Vorsprung. Das Mannschaftsergebnis mit gesamt 443 Ringen wurde um den Wert des verdeckten Schusses mit dem Faktor 0,6 multipliziert und ergab so das Siegerergebnis von 708,80. Nur wegen der besseren, weiteren Schießserien konnten sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Unterzeitlarn letztlich über den 2. Platz freuen. Robert Maier, Manuel Schimpfhauser, Hans Steiger, Ludwig Hauslbauer und Lukas Hauslbauer hatten im Mannschaftsergebnis sowie beim verdeckten Schuß das exakt gleiche Ergebnis wie die Mannschaft „VdK Schönau“ mit Erhard Fink, Max Zaglauer, Johann Salzberger, Josef Lenz und Georg Aigner. Beide erreichten ein Mannschaftsergebnis von 401 Ringen, erzielten beim verdeckten Schuß jeweils eine Sechs und kamen nach der Multiplikation auf ein Ergebnis von 641,60. Die im Vorjahr so stark auftrumpfenden Nachwuchsschützen der „Verrückten Küken“ aus der Jugendabteilung der Schloßschützen Schönau mit den Jungschützen Kilian Schindler, Marco Maier, Thomas Fürst, Sebastian Stelzeneder und Robert Hageneder landeten auch heuer wieder im vorderen Feld und belegten mit einem Gesamtergebnis von 601,80 den 4. Platz. Ihnen folgten die Freiwillige Feuerwehr Schönau (Stefan Schmalzgruber, Florian Lechl, Oliver Grimm, Christian Hackl und Robert Schellmann; 598,40), der Tennisclub Schönau (Hartwig Volkoff, Christian Hölzlwimmer, Stefan Pinnau, Max Weber und Georg Maier; 553,50) sowie die Vorjahressieger der Faschingsfreunde Schönau Elferrat I (Florian Glatzmeier, Michael Fräsch, Markus Greinsberger, Matthias Heubelhuber und Patrick Weislmeier; 536,00). Erstmals beim Wettbewerb mitgemacht haben auch die Mitglieder des Ortsverbands Schönau des Bayerischen Bauernverbandes. Die Mannschaft mit Bruni Hauslbauer, Kerstin Aigner, Christa Stelzeneder, Franz Stelzeneder und Markus Hausmanninger landete mit dem Ergebnis von 508,30 sofort auf dem 8. Platz. Die im Vorjahr sensationell auf dem 3. Platz gelandete Gemeinderatsmannschaft reihte sich heuer wieder in die gewohnten Platzierungen ein und wurde schließlich 15. Dabei wurde die gemeldete Anfangsformation gewaltig durcheinander gewirbelt. Aus dem Stammteam um Bürgermeister Robert Putz sowie den beiden Jugendbeauftragten Martina März und Franz März jun. Scherte Johannes Bachmaier aus, um bei den späteren Siegern mitzuwirken (er wurde kurzfristig ersetzt durch Alfons Aigner) und verwechselte 2. Bürgermeister Herbert Schlag den Schießtermin, so daß die Mannschaft durch den zufällig am Schießstand anwesenden Dr. Matthias Wiesner komplettiert wurde. 2. Bürgermeister Herbert Schlag erschien dann schon zur Siegerehrung und holte mit seinem Lob an die Organisatoren sowie an die eifrigen Teilnehmer, aber mit seinen Glückwünschen an die Sieger seinen Teil souverän nach. Herbert Schlag konnte die erstmals ausgelobte „Sekt-Prämie“ für die je Mannschaft meist geschossenen Serien an den Frauenbund Schönau übergeben und die Faschingsfreunde Schönau auszeichnen, die mit insgesamt fünf Mannschaften angetreten waren. Als beste Einzelschützen geehrt wurden Monika Schindler von den Theaterfreunden Schönau, die 82 Ringe erzielte und Armin Kettl von der Siegermannschaft der KSK Schönau, der 93 Ringe sammelte. Die Schloßschützen Schönau bedanken sich bei allen Teilnehmern und freuen sich darauf, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt: „Gut Schuss beim Gemeindegießen Schönau“.

*Einladung* zum

## **TAG DER EheJUBILÄEN**

**des Pfarrverbandes Schönau, Unterzeitlarn,  
Malgersdorf und Jägerndorf 2017**

**25 30 35 40 45 50 55 60 65.....**



*Mit Liebe, Achtung, Vertrauen  
und Gottessegnen  
gemeinsam durch's Leben!*

**am Samstag, 28. Oktober  
2017 um 14.00 Uhr**

**Beginn mit einem Vorabendgottesdienst in der  
Expositurkirche St. Ägidius in Unterzeitlarn  
anschließend Jubiläumsfeier im Vereinsheim  
Unterzeitlarn**

**Um Anmeldung bis 20.10.2017  
in den Pfarrbüros**

**Schönau Tel. 08726 / 271**

**Malgersdorf Tel. 09954 / 355**

**wird gebeten**

## **Obst- und Gartenbauverein Schlottham – Kindergruppe –**

Die Kindergruppe des Obst- und Gartenbauverein Schlottham ist zwar die jüngste Abteilung des schon alteingesessenen Vereins, doch sind die Betreuerinnen um Vorstandsmitglied Alexandra Speckner und die Kinder sehr engagiert und aktiv. Jüngst luden Alexandra Speckner und ihre Helferinnen zu einem Bastelnachmittag in den Mehrzweckraum des Rathauses in Schönau unter dem Motto „Kartoffelkönig/in“ ein; insgesamt 18 Kinder folgten der Einladung.

An diesem Nachmittag drehte sich alles um die Kartoffel. Zunächst wurden die von den Kindern mitgebrachten Kartoffeln der Größe nach gewertet.

Dabei hatte Carina März mit 542 Gramm die schwerste Kartoffel und sicherte sich damit den Titel „Kartoffelkönigin“. Knapp dahinter belegten die Brüder Christoph und Thomas Aigner mit je einer Kartoffel von 510 Gramm Gewicht gemeinsam den 2. Platz und Isabel Speckner errang den 3. Platz mit einer 493 Gramm schweren Kartoffel.

Die Erstplatzierten erhielten schöne Gutscheine; darüber hinaus bekamen alle Teilnehmer Tischdeckchen. Dies war nun der zweite Teil des Nachmittags. Denn fortan durften die Kinder nach eigener Phantasie ihre Deckchen mit selbst gebastelten Kartoffelstempeln bedrucken. Als Stärkung hatte das Betreuerenteam eine Kartoffelsuppe mitgebracht; doch der Renner des Nachmittags waren eindeutig die selbst gedrehten, frisch gemachten Spiral-Kartoffelchips.

Und weiter geht´s mit der Kindergruppe:

### **Weitere Termine:**

**Am 4.11.2017 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

**trifft sich die Kindergruppe im Mehrzweckraum der Gemeinde Schönau zum**

### **Herbstbasteln**

**Bitte bringt getrocknete Blätter, kleine Zweige, Kastanien, Eicheln, Nüsse, ... mit!**

---

**Am 2. 12.2017 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

**trifft sich die Kindergruppe im Mehrzweckraum der Gemeinde Schönau zum**

### **Weihnachtsbasteln**

**Bitte bringt getrocknete Zapfen (Tanne, Kiefer, etc.) und ein paar getrocknete Zweige mit (ca. 30 cm)**

---

Um Anmeldung für alle Termine wird gebeten bei

Maria Bachmeier 08727/808 oder

Alexandra Speckner 08726/969722

## KDFB Zweigverein Schönau

ladet alle Interessierte zu einer Kulturfahrt ein.

### Programm:

- Betriebserkundung der Firma Gemüsebau Steiner Kirchweidach
- Mittagessen im Gasthaus zur Post



- Betriebserkundung der Baumann's Senfmanufaktur

- Auf der Rückfahrt Einkehr im Café der Bäckerei/Konditorei Schönstetter in Unterneukirchen

Datum/Uhrzeit

Freitag, 20. Oktober 2017

Abfahrt um 8.30 Uhr am Kirchplatz

### Anmeldung

- ☎ 08726/910003 (Angie Fritz)
- ☎ 08726/1505 (Hildegard Bachmaier)

KEB

Katholische Einwärts- und Rückwärtsfahrten sind nur bei KEB möglich. KEB ist ein Verein der Katholischen Kirche in der Diözese Regensburg. KEB ist ein Verein der Katholischen Kirche in der Diözese Regensburg. KEB ist ein Verein der Katholischen Kirche in der Diözese Regensburg.

[www.keb-ris.de](http://www.keb-ris.de)

*Sportverein Schönau*



# Einladung

zum



# Watt - Turnier

am Freitag, den **10. November 2017**  
im Sportheim in Schönau

**Beginn 20:00 Uhr**

**Anmeldung 19:30 Uhr**

1. Preis 150 Euro

2. Preis 100 Euro

3. Preis 50 Euro

und weitere Sachpreise

**Startgebühr: 6 Euro**

*Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt  
und für Euer Kommen bedankt sich der SV Schönau*

# Obst- und Gartenbauverein Schönau

Die Kirchenstiftung zum Hl. Erasmus in Heiligenberg kann sich über ein neues Messgewand freuen. Der Obst- und Gartenbauverein Schönau ermöglichte die Finanzierung aus dem Erlös des Kräuterbuschenverkaufs an Maria Himmelfahrt. Am ersten Goldenen Sonntag in Heiligenberg stellte Generalvikar Dr. Klaus Metzl aus Passau das neue Messgewand den Kirchenbesuchern vor. Kirchenpfleger Isidor Frank freute sich über die großzügige Spende und bedankte sich auch im Namen von Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil sehr herzlich beim Obst- und Gartenbauverein Schönau. Zusätzlich kommen 200 € vom Verkauf der Kräuterbuschen den Kirchenschmuck in Schönau zu Gute.

*Jetzt geht's los!*

## Zum Auftakt ein echt bayrisches Schmankerl



*Michl Ehmann*

*gelesen, gesungen & gespielt*

*von*

**Eva L. Wahser**

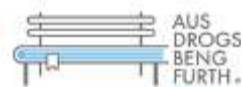
*mit den*

**Unterzeitlerner Kirchturmschwalben & Friends**

**Samstag, 21. Oktober 2017, 19.30 Uhr  
Vereinsheim Unterzeitlarn**

**Eintritt 7,- €**

[AUSDROGSBENG.FURTH@WEB.DE](mailto:AUSDROGSBENG.FURTH@WEB.DE)



## Herzlichen Glückwunsch

### 70. Geburtstag

Marianne Attenberger,  
Josef Huber

Xaver Kirschner  
zum 80. Geburtstag

### 90. Geburtstag Ernst Schams

### Hochzeit

Paul Setzermann und Lena Kaisersberger,  
Andreas Greinsberger und Christina Einwanger  
Christine Müller und Jürgen Madalschek

Geburt  
Henrik Johann Auer

### Aufrichtiges Beileid zum Todesfall von Therese Reichl, Anton Forster

### Veranstaltungskalender

Sa.	14.10.17	Gartenbauverein Schlottham	Herbstversammlung, Schlottham
Fr.	20.10.17	Frauenbund Schönau	Herbstausflug zum Gemüsebau Steiner bis
Di.	24.10.17	Frauenbund Schönau	Rosenkranztriduum
Do.	26.10.17	Frauenbund Schönau	SV Schlagerparty, 21.00 Uhr, Sportheim
Mo.	30.10.17	SV Schönau	Mostfest, Tennisheim
Sa.	04.11.17	TC Schönau	Kameradschaftsnachmittag, GH Marschalling
So.	05.11.17	KSK Unterzeitlarn	Schafkopfturnier, Sportheim
Fr.	10.11.17	SV Schönau 1950 e. V.	Aufführung Puppentheater, Aula Grundschule
So.	12.11.17	Bücherei Schönau	

### Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

#### Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Mo./Di. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

#### Wertstoffhof:

Mi. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Fr. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Sa. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

#### Kompostieranlage:

Fr. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Sa. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

#### Gemeindebücherei:

Mi. 08.00 Uhr – 09.00 Uhr  
Fr. 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

E-Mail: [buecherei.schoenau@gmail.com](mailto:buecherei.schoenau@gmail.com)

#### Kath. Pfarramt:

Di. 08.00 Uhr – 11.30 Uhr  
14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Fr. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

E-Mail: [pfarramt.schoenau@bistum-passau.de](mailto:pfarramt.schoenau@bistum-passau.de)

#### Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:

Tel: 08726 / 910003

E-Mail: [08726910003@t-online.de](mailto:08726910003@t-online.de)

#### Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:

Tel: 08726 / 967817

E-Mail: [maerz-martina@gmx.de](mailto:maerz-martina@gmx.de)

#### Erreichbarkeit des Jugendbeauftragten der Gemeinde, Herr Franz März:

Tel: 08726 / 1571

E-Mail: [maerz\\_franz@yahoo.de](mailto:maerz_franz@yahoo.de)

TelefonNr. / FaxNr. der **Gemeindeverwaltung**: 08726/9688-0 / 08726/9688-20

e-mail Adresse der Gemeindeverwaltung: [gemeinde@schoenau.bayern.de](mailto:gemeinde@schoenau.bayern.de)

Homepage der Gemeindeverwaltung: [www.gemeinde-schoenau.de](http://www.gemeinde-schoenau.de)

TelefonNr. / FaxNr. der **Schule**: 08726/1600 / 08726/1728

e-mail Adresse der Schule: [Schule-schoenau@t-online.de](mailto:Schule-schoenau@t-online.de)

Homepage der Schule Schönau: [www.gs-schoenau.de](http://www.gs-schoenau.de)

TelefonNr. des **Kindergartens**: 08726/543

e-mail Adresse des Kindergartens: [kita-schoenau@bistum-passau.de](mailto:kita-schoenau@bistum-passau.de)

Homepage des Kindergartens Schönau: [www.kindergarten-schoenau.de](http://www.kindergarten-schoenau.de)

Der Sportverein Schönau lädt ein:



# SV Schlagerparty

Gnadenlos durch die Nacht!

30. Oktober ab 21 Uhr

Sportheim Schönau

Eintritt: 3 €

